

## STIHL KB-KM, KW-KM

Gebrauchsanleitung





## Inhaltsverzeichnis

KombiSystem	2
Zu dieser Gebrauchsanleitung	2
Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik	2
Anwendung	6
Zulässige KombiMotoren	8
Gerät komplettieren	8
KombiWerkzeug anbauen	10
Traggurt anlegen	10
Gerät ausbalancieren	11
Motor starten / abstellen	12
Gerät aufbewahren	12
Kehrwerkzeug ersetzen	13
Wartungs- und Pflegehinweise	13
Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden	14
Wichtige Bauteile	15
Technische Daten	16
Reparaturhinweise	17
Entsorgung	17
EG Konformitätserklärung	18
Anschriften	18

Original Gebrauchsanleitung

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.  
Druckfarben enthalten pflanzliche Öle. Papier ist recycelbar.© ANDREAS STIHL AG & Co. KG, 2015  
0458-479-0021-A - V44.C15.  
0000003132\_011\_D


KB-KM, KW-KM

Verehrte Kundin, lieber Kunde,  
vielen Dank, dass Sie sich für ein  
Qualitätserzeugnis der Firma STIHL  
entschieden haben.

Dieses Produkt wurde mit modernen  
Fertigungsverfahren und  
umfangreichen  
Qualitätssicherungsmaßnahmen  
hergestellt. Wir sind bemüht alles zu tun,  
damit Sie mit diesem Gerät zufrieden  
sind und problemlos damit arbeiten  
können.

Wenn Sie Fragen zu Ihrem Gerät  
haben, wenden Sie sich bitte an Ihren  
Händler oder direkt an unsere  
Vertriebsgesellschaft.

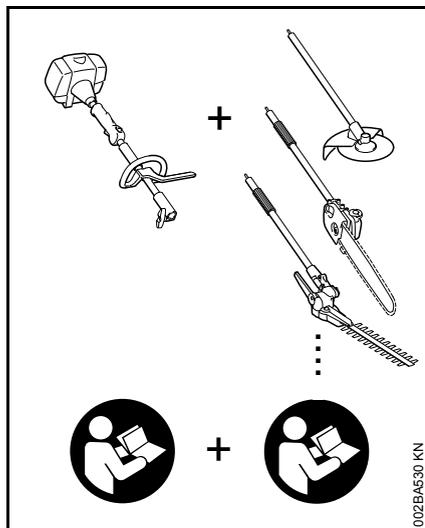
Ihr



Dr. Nikolas Stihl

Diese Gebrauchsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte bleiben vorbehalten, besonders das Recht der Vervielfältigung, Übersetzung und der Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

## KombiSystem



Beim STIHL KombiSystem werden unterschiedliche KombiMotoren und KombiWerkzeuge zu einem Motorgerät zusammengeführt. Die funktionsfähige Einheit von KombiMotor **und** KombiWerkzeug wird in dieser Gebrauchsanleitung Motorgerät genannt.

Dementsprechend bilden die Gebrauchsanleitungen für KombiMotor und KombiWerkzeug die gesamte Gebrauchsanleitung für das Motorgerät.

Immer **beide** Gebrauchsanleitungen vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren.

## Zu dieser Gebrauchsanleitung

### Bildsymbole

Sämtliche Bildsymbole, die auf dem Gerät angebracht sind, sind in dieser Gebrauchsanleitung erklärt.

### Kennzeichnung von Textabschnitten



#### WARNUNG

Warnung vor Unfall- und Verletzungsgefahr für Personen sowie vor schwerwiegenden Sachschäden.



#### HINWEIS

Warnung vor Beschädigung des Gerätes oder einzelner Bauteile.

### Technische Weiterentwicklung

STIHL arbeitet ständig an der Weiterentwicklung sämtlicher Maschinen und Geräte; Änderungen des Lieferumfanges in Form, Technik und Ausstattung müssen wir uns deshalb vorbehalten.

Aus Angaben und Abbildungen dieser Gebrauchsanleitung können deshalb keine Ansprüche abgeleitet werden.

## Sicherheitshinweise und Arbeitstechnik



Besondere Sicherheitsmaßnahmen sind beim Arbeiten mit der Kehrwalze und der Kehrbürste nötig.



Immer beide Gebrauchsanleitungen (KombiMotor und KombiWerkzeug) vor der ersten Inbetriebnahme aufmerksam lesen und für späteren Gebrauch sicher aufbewahren. Nichtbeachten der Gebrauchsanleitungen kann lebensgefährlich sein.

Motorgerät nur an Personen weitergeben oder ausleihen, die mit diesem Modell und seiner Handhabung vertraut sind – stets die Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug mitgeben.

Die Kehrbürste nur zum Reinigen von Flächen und Wegen verwenden, auch bei unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

Die Kehrwalze nur zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kehrgut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen oder Wasser entfernen verwenden.

Für andere Zwecke darf das Motorgerät nicht benutzt werden – **Unfallgefahr!**

Nur solche Zubehöre anbauen, die von STIHL für dieses Motorgerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Bei Fragen dazu an einen Fachhändler wenden.

Nur hochwertige Werkzeuge oder Zubehöre verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Motorgerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Werkzeuge und Zubehör zu verwenden. Diese sind in ihren Eigenschaften optimal auf das Produkt und die Anforderungen des Benutzers abgestimmt.

Keine Änderungen am Gerät vornehmen – die Sicherheit kann dadurch gefährdet werden. Für Personen- und Sachschäden, die bei der Verwendung nicht zugelassener Anbaugeräte auftreten, schließt STIHL jede Haftung aus.

Zur Reinigung des Gerätes keine Hochdruckreiniger verwenden. Der harte Wasserstrahl kann Teile des Gerätes beschädigen.

## Bekleidung und Ausrüstung

Vorschriftsmäßige Bekleidung und Ausrüstung tragen.



Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf nicht behindern. Eng anliegende Kleidung – Kombianzug, kein Arbeitsmantel.

Keine Kleidung tragen, die sich in Holz, Gestrüpp oder sich bewegenden Teilen des Gerätes verfangen kann. Auch

keinen Schal, keine Krawatte und keinen Schmuck. Lange Haare zusammenbinden und sichern (Kopftuch, Mütze, Helm etc.).



Feste Schuhe mit griffiger, rutschfester Sohle tragen.



### ! WARNUNG



Um die Gefahr von Augenverletzungen zu reduzieren enganliegende Schutzbrille nach Norm EN 166 tragen. Auf richtigen Sitz der Schutzbrille achten.

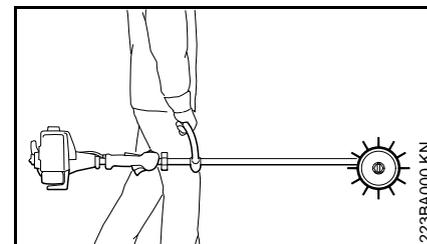
"Persönlichen" Schallschutz tragen – z. B. Gehörschutzkapseln.



Robuste Arbeitshandschuhe aus widerstandsfähigem Material tragen (z. B. Leder).

STIHL bietet ein umfangreiches Programm an persönlicher Schutzausrüstung an.

## Motorgerät transportieren



Immer Motor abstellen.

Motorgerät am Traggriff transportieren, Arbeitswerkzeug nach vorn, heißen Schalldämpfer weg vom Körper.

In Fahrzeugen: Motorgerät gegen Umkippen, Beschädigung und Auslaufen von Kraftstoff sichern.

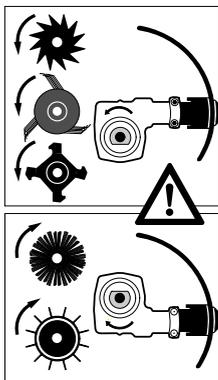
## Vor dem Starten

Motorgerät auf betriebs sicheren Zustand prüfen – entsprechende Kapitel in den Gebrauchsanleitungen von KombiMotor und KombiWerkzeug beachten:

- Arbeitswerkzeug: korrekte Montage, fester Sitz und einwandfreier Zustand
- beide Kehrwerkzeuge müssen montiert sein
- keine Änderung an den Bedienungs- und Sicherheitseinrichtungen vornehmen

- Schutzeinrichtungen auf Beschädigungen bzw. Verschleiß prüfen. Gerät nicht mit beschädigtem Schutz betreiben – beschädigte Teile erneuern.
- Handgriffe müssen sauber und trocken, frei von Öl und Schmutz sein – wichtig zur sicheren Führung des Motorgerätes
- Traggurt und Handgriffe entsprechend der Körpergröße einstellen. Kapitel "Traggurt anlegen" beachten

Das Motorgerät darf nur in betriebs sicherem Zustand betrieben werden – **Unfallgefahr!**



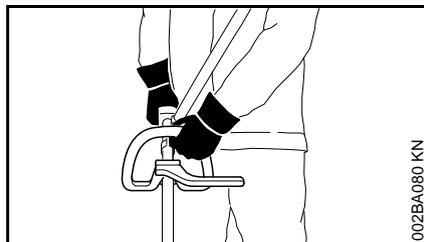
Bei Werkzeugen zum Kehren und Reinigen das Getriebe so positionieren, dass die Welle oberhalb vom Schaft liegt.

Für den Notfall bei Verwendung von Traggurten: Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

Schadhafte Kehrwerkzeuge auswechseln.

Siehe auch Hinweise zu "Vor dem Starten" in der Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

### Gerät halten und führen



Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

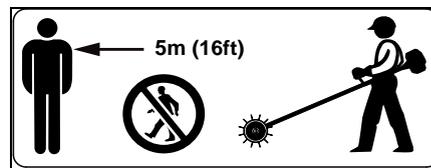
Motorgerät immer mit beiden Händen an den Griffen festhalten.

Rechte Hand am Bedienungsgriff, linke Hand am Rundumgriff – auch bei Linkshändern.

Zur sicheren Führung Bedienungsgriff und Handgriff mit den Daumen fest umfassen.

### Während der Arbeit

Bei drohender Gefahr bzw. im Notfall sofort Motor abstellen – Kombischieber / Stoppschalter / Stoptaster auf **0** bzw. **STOP** stellen.



Im Umkreis von 5 m darf sich keine weitere Person aufhalten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!** Diesen Abstand auch zu Sachen (Fahrzeugen, Fensterscheiben) einhalten – **Gefahr der Sachbeschädigung!**

Auf einwandfreien Motorleerlauf achten, damit sich das Arbeitswerkzeug nach dem Loslassen des Gashebels nicht mehr dreht. Regelmäßig LeerlaufEinstellung kontrollieren bzw. korrigieren. Wenn sich das Arbeitswerkzeug im Leerlauf trotzdem dreht, vom Fachhändler instandsetzen lassen – siehe Gebrauchsanleitung des KombiMotors.

Bei Arbeiten auf Kunststoffböden können elektrostatische Aufladungen entstehen – **Elektroschock- und Unfallgefahr!**

Vorsicht bei Glätte, Nässe, Schnee, an Abhängen, auf unebenem Gelände etc. – **Rutschgefahr!**

Auf Hindernisse achten: Baumstümpfe, Wurzeln – **Stolpergefahr!**

Immer für festen und sicheren Stand sorgen.

Bei angelegtem Gehörschutz ist erhöhte Achtsamkeit und Umsicht erforderlich – das Wahrnehmen von Gefahr ankündigenden Geräuschen (Schreie, Signaltöne u. a.) ist eingeschränkt.

Rechtzeitig Arbeitspausen einlegen, um Müdigkeit und Erschöpfung vorzubeugen – **Unfallgefahr!**

Ruhig und überlegt arbeiten – nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen. Umsichtig arbeiten, andere nicht gefährden.



Während der Arbeit entstehende Stäube, Dunst und Rauch können gesundheitsgefährdend sein. Bei starker Staubentwicklung Staubschutzmaske tragen.

Sehr staubige Flächen vor dem Kehren mit Wasser besprengen – **Gefahr einer Staubexplosion!**

Falls das Motorgerät nicht bestimmungsgemäßer Beanspruchung (z. B. Gewalteinwirkung durch Schlag oder Sturz) ausgesetzt wurde, unbedingt vor weiterem Betrieb auf betriebssicheren Zustand prüfen – siehe auch "Vor dem Starten". Insbesondere die Funktionstüchtigkeit der Sicherheitseinrichtungen prüfen. Motorgeräte, die nicht mehr betriebssicher sind, auf keinen Fall weiter benutzen. Im Zweifelsfall Fachhändler aufsuchen.

Niemals ohne für Gerät und Arbeitswerkzeug geeigneten Schutz arbeiten – durch weggeschleuderte Gegenstände **Verletzungsgefahr!**



Gelände prüfen: Feste Gegenstände – Steine, Metallteile usw. können weggeschleudert werden – **Verletzungsgefahr!**

In unübersichtlichem Gelände besonders vorsichtig arbeiten.

Bei Laubarbeiten Tiere nicht gefährden.

Arbeitswerkzeug regelmäßig, in kurzen Abständen und bei spürbaren Veränderungen sofort prüfen:

- Motor abstellen, Gerät sicher festhalten
- Zustand und festen Sitz prüfen
- schadhafte Arbeitswerkzeuge sofort auswechseln

Vor dem Verlassen des Gerätes: Motor abstellen.

Arbeitswerkzeugaufnahme regelmäßig reinigen – Materialansammlungen und Verstopfungen im Bereich des Arbeitswerkzeuges oder des Schutzes entfernen.

Zum Wechseln des Arbeitswerkzeuges Motor abstellen – **Verletzungsgefahr!**

### Wartung und Reparaturen

Es dürfen nur Wartungsarbeiten und Reparaturen durchgeführt werden, die in den Gebrauchsanleitungen von KombiWerkzeug KB-KM, KW-KM und KombiMotor beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen sind von einem STIHL-Servicebetrieb vorzunehmen.

Bei Wartung und Reparaturen nur Original-STIHL-Ersatzteile verwenden. Der Gebrauch von Ersatzteilen anderer Hersteller kann zu Schäden am Gerät und Verletzungen von Personen führen.

Es dürfen keinerlei Änderungen an den Kehrwerkzeugen vorgenommen werden. Sie gefährden dadurch Ihre eigene Sicherheit.

### **Motor abstellen**

- bei allen Wartungs- und Reparaturarbeiten
- zum An- und Abbauen der Kehrwerkzeuge
- zur Beseitigung von Störungen

Motorgerät so aufbewahren wie in den Gebrauchsanleitungen – Kapitel "Gerät aufbewahren" – beschrieben.

## Anwendung

### Kehrwerkzeuge

KombiWerkzeuge zum Kehren und Reinigen gibt es in den Ausführungsarten Kehrbürste KB-KM und Kehrwalze KW-KM.

### Vorbereitung

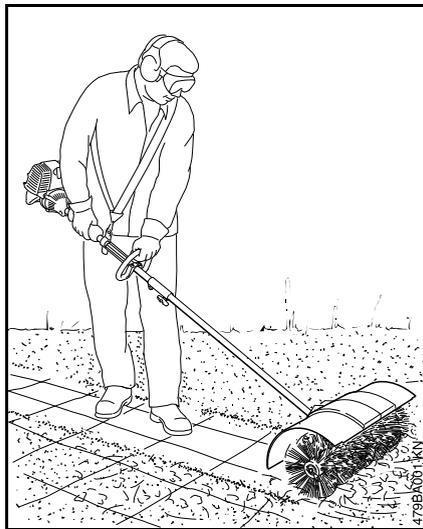
Trockene Arbeitsfläche leicht mit Wasser besprengen: es entsteht weniger Staub!

- Alle Hindernisse oder Gegenstände aus dem Arbeitsbereich entfernen – Unfallgefahr!
- Motor starten
- Traggurt anlegen

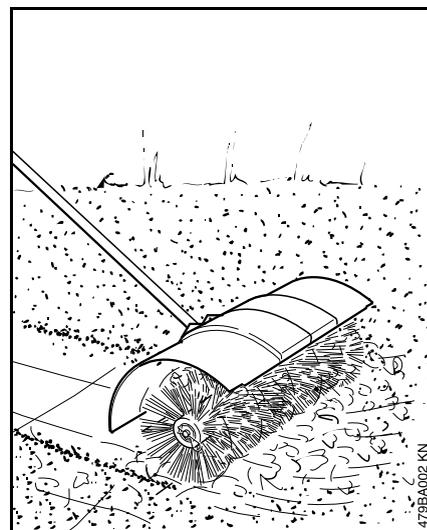
Mit dem KombiMotor mit Kehrwerkzeug wird vorwärts gearbeitet.

## Anwendung

### Kehrbürste



Das KombiWerkzeug Kehrbürste KB-KM dient zum Reinigen von Flächen und Wegen, auch bei unebenen oder verfugten Flächen sowie Natursteinböden.

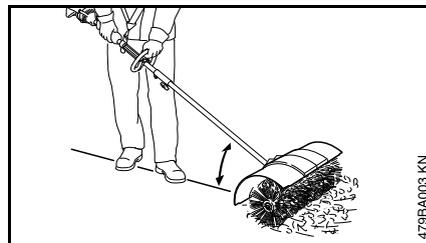


### ! WARNUNG

Nie ohne Schutz und beide Schutzverbreiterungen arbeiten – **Verletzungsgefahr!**

Diese lenken abgetragenes und geschnittenes Material von Gerät und Person ab.

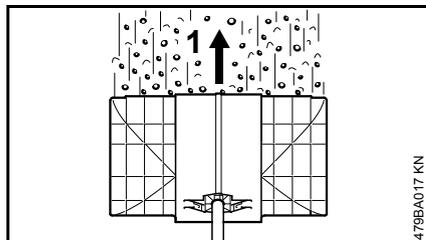
- Kehrbürste im Schrittempo gleichmäßig schieben



- Motorgerät stets flach führen

## ! WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.



- Kkehrbürste rechteckig zur Laufrichtung (1) des Bedieners führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

## ! WARNUNG

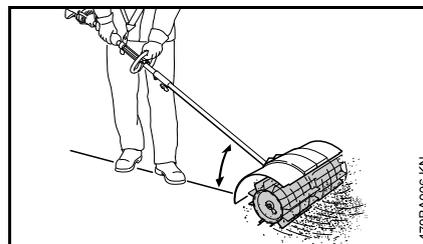
Kkehrbürste schiebt gegen den Bediener.

## Kkehrwalze



Das KombiWerkzeug Kkehrwalze KW-KM dient zum Säubern von Flächen und Wegen, Zusammenkehren von feuchtem Kkehrgut wie nassem Laub oder Schmutz, Schnee räumen, Wasser entfernen.

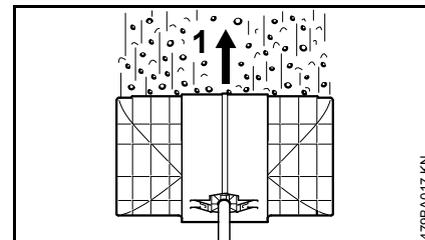
- Kkehrwalze im Schritttempo gleichmäßig schieben



- Motorgerät stets flach führen

## ! WARNUNG

Je größer der oben gezeigte Winkel wird, desto schwerer ist das Gerät zu kontrollieren.



- Kkehrwalze rechteckig zur Laufrichtung (1) des Bedieners führen – Schmutz wird nach vorne, vom Bediener weg, geschleudert

## ! WARNUNG

Kkehrwalze schiebt gegen den Bediener.

### Kkehrwerkzeug reinigen

Materialansammlungen zwischen den Kkehrwerkzeugen, im Bereich des Getriebes oder zwischen Kkehrwerkzeugen und Schutz entfernen:

- Motor abstellen
- Federstecker aus der Welle herausziehen
- Kkehrwerkzeuge von der Welle abziehen und reinigen
- Schmutz entfernen

Zum Anbau siehe "Kkehrwerkzeug ersetzen / Kombiwerkzeug anbauen".

## Zulässige KombiMotoren

Nur KombiMotoren verwenden, die von STIHL geliefert oder ausdrücklich für den Anbau freigegeben wurden.

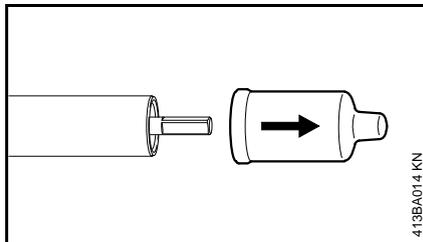
Der Betrieb dieses KombiWerkzeugs ist nur mit folgenden KombiMotoren zulässig:

STIHL KM 55 R, KM 56 R, KM 85 R<sup>1)</sup>,  
KM 90 R, KM 94 R, KM 100 R,  
KM 110 R<sup>1)</sup>, KM 130 R

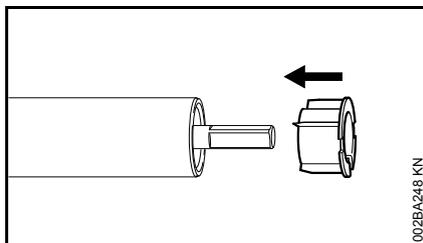
### WARNUNG

An Geräte mit Rundumgriff muss der Bügel (Schrittbegrenzer) angebaut sein.

## Gerät komplettieren



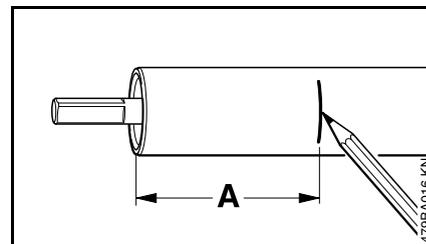
- Schutzkappen von den Enden am Schaft abziehen und für die spätere Verwendung aufbewahren – siehe "Gerät aufbewahren"



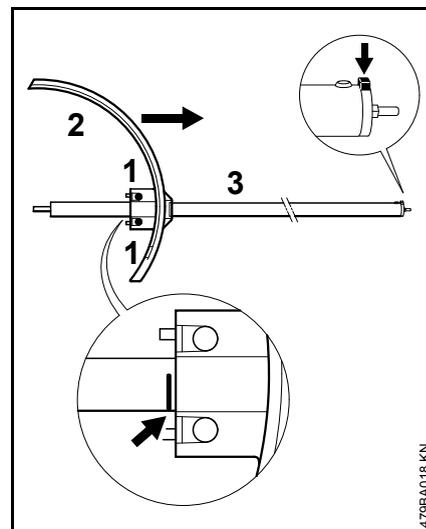
### HINWEIS

Beim Abziehen der Kappe kann der Stopfen aus dem Schaft gezogen werden, dieser muss dann wieder bis zum Anschlag in den Schaft geschoben werden.

## Schutz anbauen



- am Schaft im Abstand (A) von 125 mm eine Markierung anbringen



- Klemmschrauben (1) lösen und den Schutz (2) bis über die Markierung (Pfeil) auf den Schaft (3) schieben, dann wieder zurückschieben bis der

<sup>1)</sup> nur außerhalb der EU

Schutz die Markierung (Pfeil in der unteren Lupe) erreicht oder überdeckt

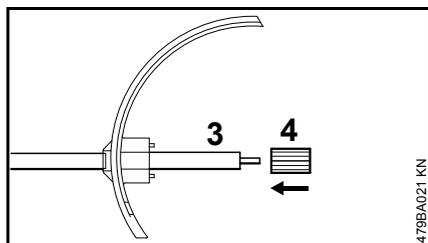
- Schutz so ausrichten, dass dieser senkrecht steht und der Fixierzapfen (Pfeil in der oberen Lupe) am Schaft senkrecht nach oben weist
- Klemmschrauben (1) **fest** anziehen

### **! WARNUNG**

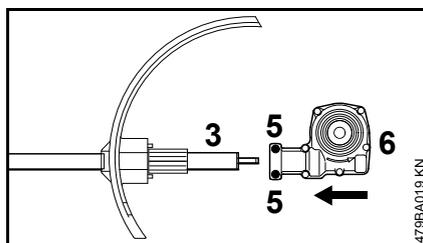
Der Schutz darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

### Getriebe anbauen

- beide Kehrwerkzeuge abbauen siehe "Kehrwerkzeug ersetzen"

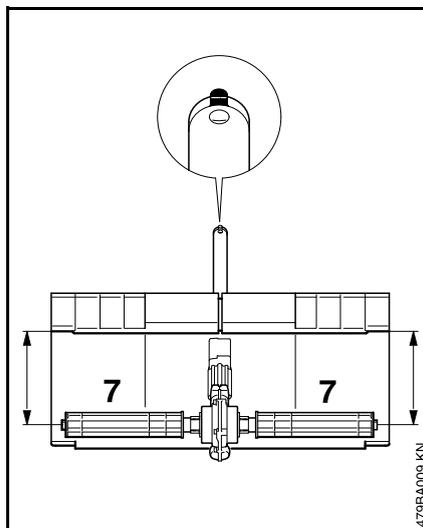


- Hülse (4) bis zum Anschlag auf den Schaft (3) schieben



- Klemmschrauben (5) lösen
- Getriebe (6) auf den Schaft (3) schieben – das Getriebe dabei etwas hin- und herdrehen

### Getriebe ausrichten



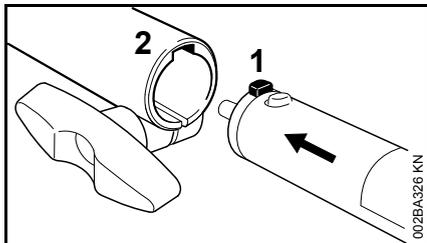
- das Getriebe auf dem Schaft so ausrichten, dass bei waagrecht stehenden Antriebswellen (7) der Schutz gleichmäßigen Abstand zu den Wellen hat
- die Klemmschrauben **fest** anziehen

### **! WARNUNG**

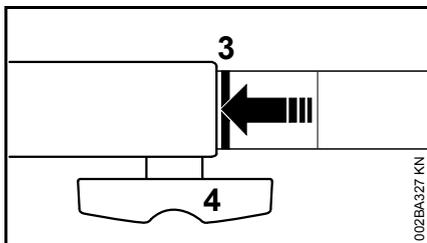
Das Getriebe darf sich auf dem Schaft nicht mehr verdrehen lassen.

- beide Kehrwerkzeuge anbauen siehe "Kehrwerkzeug ersetzen"

## KombiWerkzeug anbauen



- Zapfen (1) am Schaft bis zum Anschlag in die Nut (2) in der Kupplungsmuffe schieben



Richtig eingeschoben muss die rote Linie (3 = Pfeilspitze) mit der Kupplungsmuffe bündig sein.

- Knebelschraube (4) **fest** anziehen

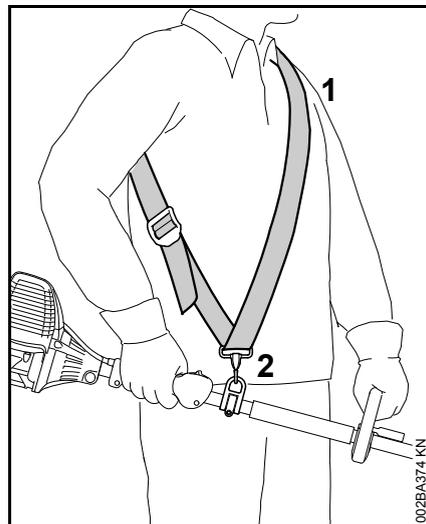
## KombiWerkzeug abbauen

- Schaft in umgekehrter Reihenfolge abnehmen

## Traggurt anlegen

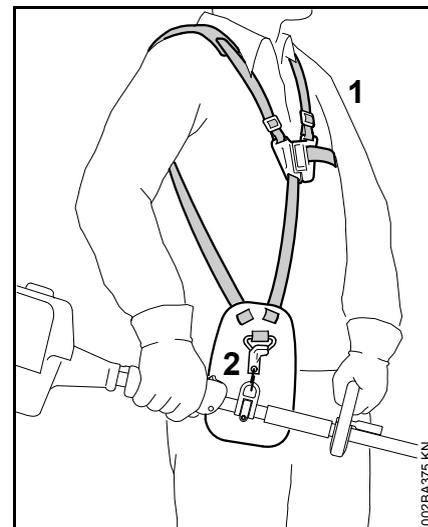
Art und Ausführung von Traggurt, Tragöse und Karabinerhaken sind vom Markt abhängig.

### Einschultergurt



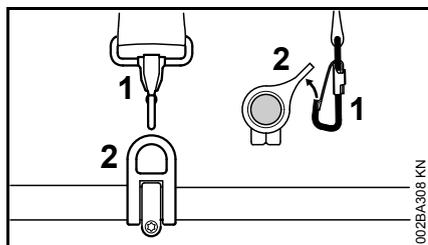
- Einschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

### Doppelschultergurt



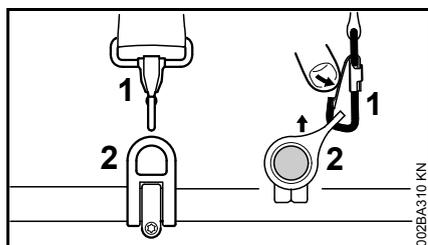
- Doppelschultergurt (1) anlegen
- Gurtlänge so einstellen, dass sich der Karabinerhaken (2) etwa eine Handbreit unterhalb der rechten Hüfte befindet
- Gerät ausbalancieren – siehe "Gerät ausbalancieren"

## Gerät am Traggurt einhängen



- Karabinerhaken (1) in der Tragöse (2) am Schaft einhängen – dabei die Tragöse festhalten

## Gerät am Traggurt aushängen



- Lasche am Karabinerhaken (1) drücken und die Tragöse (2) aus dem Haken ziehen

## Schnellabwurf

### **!** WARNUNG

Im Moment einer sich anbahnenden Gefahr muss das Gerät schnell abgeworfen werden. Schnelles Absetzen des Gerätes üben. Beim Üben das Gerät nicht auf den Boden werfen, um Beschädigungen zu vermeiden.

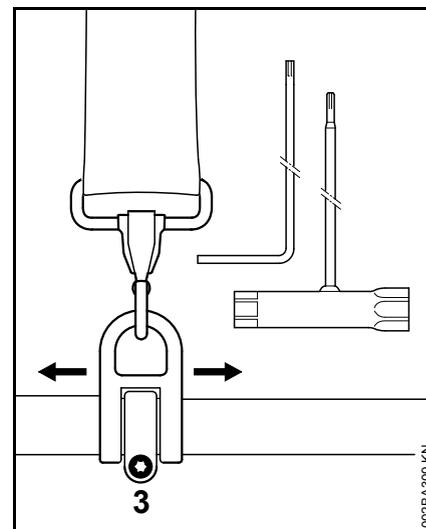
Zum Abwurf das schnelle Aushängen des Gerätes am Karabinerhaken üben – dabei wie in "Gerät am Traggurt aushängen" vorgehen.

Wenn ein Einschultergurt verwendet wird: Das Abstreifen des Traggurtes von der Schulter üben.

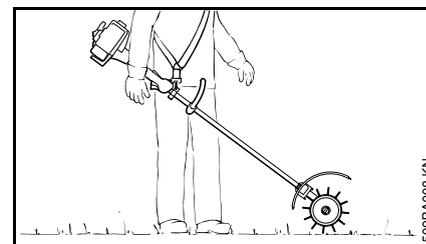
Wenn ein Doppelschultergurt verwendet wird: Am Doppelschultergurt das schnelle Öffnen der Schlossplatte und das Abstreifen des Traggurtes von den Schultern üben.

## Gerät ausbalancieren

### Gerät ausbalancieren



- Schraube (3) lösen

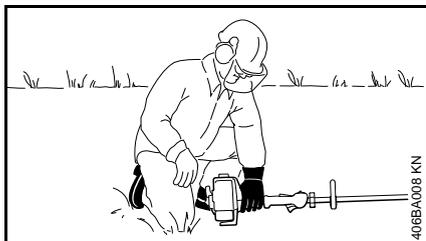
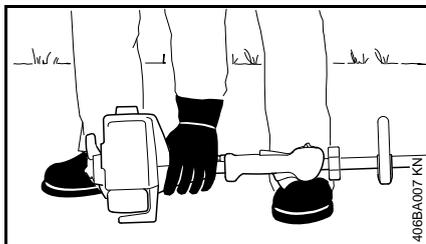


- Tragöse so verschieben, dass die Kehrwerkzeuge den Boden berühren
- Schraube an der Tragöse festziehen

## Motor starten / abstellen

### Motor starten

Zum Starten grundsätzlich die Bedienungshinweise für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beachten!



- Gerät sicher auf den Boden legen

Die Kehrwerkzeuge dürfen nur den Boden, aber nicht irgendwelche Gegenstände berühren – **Unfallgefahr!**

- sicheren Stand einnehmen – Möglichkeiten: stehend, gebückt oder kniend
- Gerät mit der linken Hand **fest** an den Boden drücken – dabei die Bedienungselemente am Bedienungsgriff nicht berühren –

siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät



Nicht den Fuß auf den Schaft stellen oder darauf knien!



Wird der Motor angeworfen, können direkt nach dem Anspringen die Kehrwerkzeuge angetrieben werden – das Motorgerät kann sich in Bewegung setzen – deshalb gleich nach dem Anspringen Gashebel kurz antippen – der Motor geht in den Leerlauf.

Der weitere Startvorgang ist in der Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät beschrieben.

### Motor abstellen

- siehe Gebrauchsanleitung für den KombiMotor bzw. das Basis-Motorgerät

## Gerät aufbewahren

Bei Betriebspausen ab ca. 3 Monaten

- Kehrwerkzeuge abnehmen, reinigen und auf Beschädigungen, bzw. Abnutzung prüfen
- wird das KombiWerkzeug getrennt vom KombiMotor aufbewahrt: Schutzkappe auf den Schaft aufstecken zum Schutz vor Verschmutzung der Kupplung
- Gerät an einem trockenen und sicheren Ort aufbewahren. Vor unbefugter Benutzung (z. B. durch Kinder) schützen



## Verschleiß minimieren und Schäden vermeiden

Das Einhalten der Vorgaben dieser Gebrauchsanleitung und der Vorgaben der Gebrauchsanleitung des KombiMotors vermeidet übermäßigen Verschleiß und Schäden am Gerät.

Benutzung, Wartung und Lagerung des Gerätes müssen so sorgfältig erfolgen, wie in diesen Gebrauchsanleitungen beschrieben.

Alle Schäden, die durch Nichtbeachten der Sicherheits-, Bedienungs- und Warnhinweise verursacht werden, hat der Benutzer selbst zu verantworten. Dies gilt insbesondere für:

- nicht von STIHL freigegebene Änderungen am Produkt
- die Verwendung von Werkzeugen oder Zubehören, die nicht für das Gerät zulässig, geeignet oder qualitativ minderwertig sind
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Gerätes
- Einsatz des Gerätes bei Sport- oder Wettbewerbs-Veranstaltungen
- Folgeschäden infolge der Weiterbenutzung des Gerätes mit defekten Bauteilen

### Wartungsarbeiten

Alle im Kapitel "Wartungs- und Pflegehinweise" aufgeführten Arbeiten müssen regelmäßig durchgeführt werden. Soweit diese Wartungsarbeiten nicht vom Benutzer selbst ausgeführt werden können, ist damit ein Fachhändler zu beauftragen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

Werden diese Arbeiten versäumt oder unsachgemäß ausgeführt, können Schäden entstehen, die der Benutzer selbst zu verantworten hat. Dazu zählen u. a.:

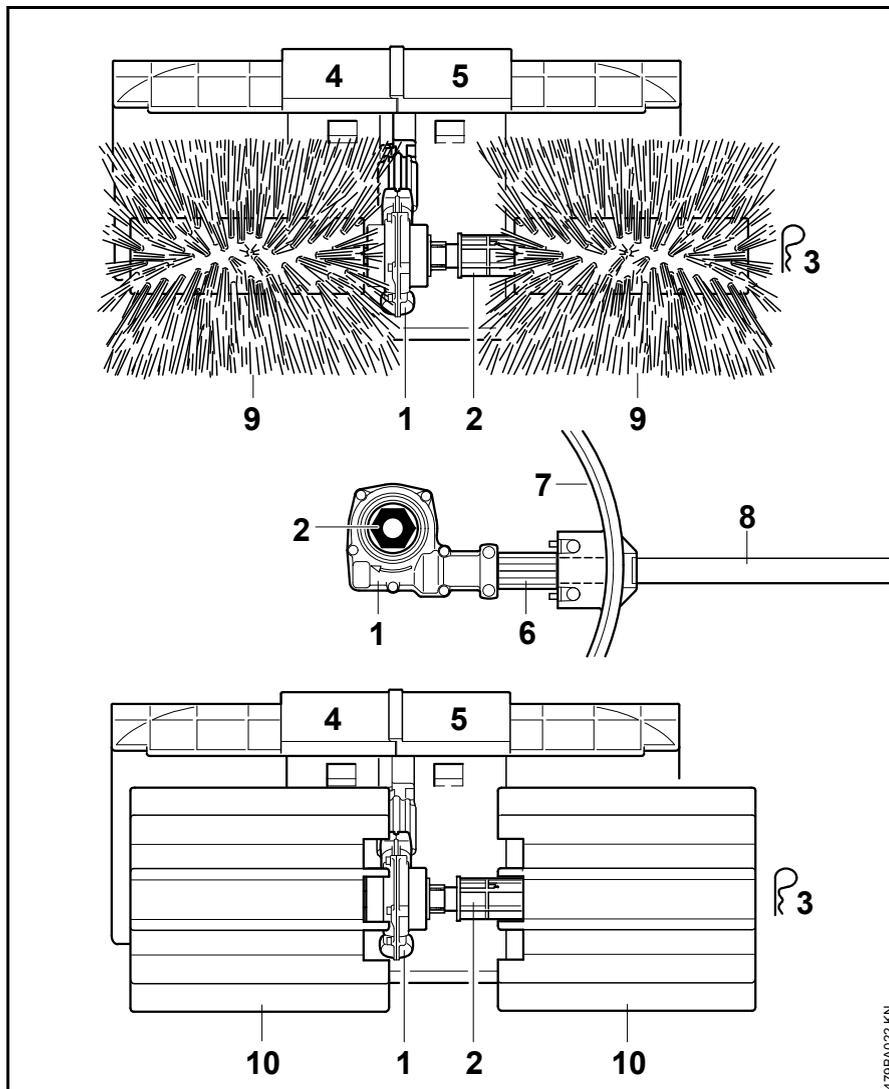
- Korrosions- und andere Folgeschäden infolge unsachgemäßer Lagerung
- Schäden am Gerät infolge Verwendung von qualitativ minderwertigen Ersatzteilen

### Verschleißteile

Manche Teile des Motorgerätes unterliegen auch bei bestimmungsgemäßem Gebrauch einem normalen Verschleiß und müssen je nach Art und Dauer der Nutzung rechtzeitig ersetzt werden. Dazu gehören u. a.:

- Arbeitswerkzeug (Bürstenwalze, Lamellengürtel)
- Schutz, Schutzverbreiterung

## Wichtige Bauteile



### Kehrbürste, Kehrwalze

- 1 Getriebe
- 2 Welle
- 3 Federstecker
- 4 Schutzverbreiterung rechts
- 5 Schutzverbreiterung links
- 6 Hülse
- 7 Schutz
- 8 Schaft

### Kehrbürste

- 9 Bürstenwalze

### Kehrwalze

- 10 Kehrwalze mit Lamellengürtel

479BA022 KN

## Technische Daten

### Arbeitswerkzeug

#### KB-KM

Zwei Bürstenwalzen  
 Durchmesser: 250 mm  
 Arbeitsbreite: 600 mm

#### KW-KM

Zwei Kehrwalzen  
 Durchmesser: 270 mm  
 Arbeitsbreite: 600 mm

### Gewicht

Komplett mit Schutz und Schaft  
 KB-KM: 6,4 kg  
 KW-KM: 7,4 kg

### Schall- und Vibrationswerte

Zur Ermittlung der Schall- und Vibrationswerte werden bei Motorgeräten mit den KombiWerkzeugen KB-KM und KW-KM die Betriebszustände Leerlauf und nominelle Höchstdrehzahl im Verhältnis 1:6 berücksichtigt.

Weiterführende Angaben zur Erfüllung der Arbeitgeberrichtlinie Vibration 2002/44/EG siehe [www.stihl.com/vib](http://www.stihl.com/vib)

#### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 6081

KM 85 R mit Rundumgriff: 96 dB(A)

#### Schalldruckpegel $L_{peq}$ nach ISO 11201

KM 55 R mit Rundumgriff: 96 dB(A)  
 KM 56 R mit Rundumgriff: 96 dB(A)  
 KM 90 R mit Rundumgriff: 92 dB(A)  
 KM 94 R mit Rundumgriff: 95 dB(A)  
 KM 100 R mit  
 Rundumgriff: 90 dB(A)  
 KM 130 mit Rundumgriff: 99 dB(A)

#### Schalleistungspegel $L_w$ nach ISO 3744

KM 55 R mit Rundumgriff: 105 dB(A)

#### Schalleistungspegel $L_{weq}$ nach ISO 3744

KM 56 R mit Rundumgriff: 106 dB(A)  
 KM 85 R mit Rundumgriff: 108 dB(A)  
 KM 90 R mit Rundumgriff: 102 dB(A)  
 KM 100 R mit  
 Rundumgriff: 101 dB(A)  
 KM 130 R mit  
 Rundumgriff: 106 dB(A)

#### Schalleistungspegel $L_{weq}$ nach ISO 11201

KM 94 R mit Rundumgriff: 105 dB(A)

#### Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 7916

	Handgriff links	Handgriff rechts
<b>KB-KM, KW-KM</b>		
KM 85 R mit Rundumgriff:	3,8 m/s <sup>2</sup>	5,5 m/s <sup>2</sup>

#### Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 20643

	Handgriff links	Handgriff rechts
<b>KB-KM</b>		
KM 55 R mit Rundumgriff:	6,7 m/s <sup>2</sup>	8,2 m/s <sup>2</sup>
KM 56 R mit Rundumgriff:	8,2 m/s <sup>2</sup>	8,2 m/s <sup>2</sup>
KM 90 R mit Rundumgriff:	6,1 m/s <sup>2</sup>	4,1 m/s <sup>2</sup>
KM 100 R mit Rundumgriff:	3,7 m/s <sup>2</sup>	6,6 m/s <sup>2</sup>
KM 130 R mit Rundumgriff:	8,0 m/s <sup>2</sup>	8,6 m/s <sup>2</sup>
	Handgriff links	Handgriff rechts

#### KB-KM

#### KW-KM

KM 55 R mit Rundumgriff:	6,5 m/s <sup>2</sup>	7,0 m/s <sup>2</sup>
KM 56 R mit Rundumgriff:	8,5 m/s <sup>2</sup>	7,5 m/s <sup>2</sup>
KM 90 R mit Rundumgriff:	4,9 m/s <sup>2</sup>	7,0 m/s <sup>2</sup>
KM 100 R mit Rundumgriff:	4,1 m/s <sup>2</sup>	6,5 m/s <sup>2</sup>
KM 130 R mit Rundumgriff:	8,5 m/s <sup>2</sup>	9,4 m/s <sup>2</sup>

#### Vibrationswert $a_{hv,eq}$ nach ISO 22867

	Handgriff links	Handgriff rechts
<b>KB-KM</b>		
KM 94 R mit Rundumgriff:	4,5 m/s <sup>2</sup>	5,5 m/s <sup>2</sup>

	Handgriff links	Handgriff rechts
--	-----------------	------------------

**KW-KM**

KM 94 R mit  
Rundumgriff: 4,6 m/s<sup>2</sup> 6,0 m/s<sup>2</sup>

Für den Schalldruckpegel und den Schalleistungspegel beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,5 dB(A); für den Vibrationswert beträgt der K-Faktor nach RL 2006/42/EG = 2,0 m/s<sup>2</sup>.

**REACH**

REACH bezeichnet eine EG Verordnung zur Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien.

Informationen zur Erfüllung der REACH Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 siehe [www.stihl.com/reach](http://www.stihl.com/reach)

**Reparaturhinweise**

Benutzer dieses Gerätes dürfen nur Wartungs- und Pflegearbeiten durchführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben sind. Weitergehende Reparaturen dürfen nur Fachhändler ausführen.

STIHL empfiehlt Wartungsarbeiten und Reparaturen nur beim STIHL Fachhändler durchführen zu lassen. STIHL Fachhändlern werden regelmäßig Schulungen angeboten und technische Informationen zur Verfügung gestellt.

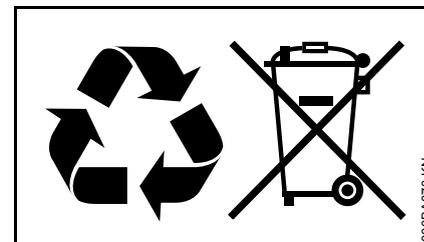
Bei Reparaturen nur Ersatzteile einbauen, die von STIHL für dieses Gerät zugelassen sind oder technisch gleichartige Teile. Nur hochwertige Ersatzteile verwenden. Ansonsten kann die Gefahr von Unfällen oder Schäden am Gerät bestehen.

STIHL empfiehlt STIHL Original-Ersatzteile zu verwenden.

STIHL Original-Ersatzteile erkennt man an der STIHL Ersatzteilnummer, am Schriftzug **STIHL**® und gegebenenfalls am STIHL Ersatzteilkennzeichen  (auf kleinen Teilen kann das Zeichen auch allein stehen).

**Entsorgung**

Bei der Entsorgung die länderspezifischen Entsorgungsvorschriften beachten.



STIHL Produkte gehören nicht in den Hausmüll. STIHL Produkt, Akkumulator, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

Aktuelle Informationen zur Entsorgung sind beim STIHL Fachhändler erhältlich.

## EG Konformitätserklärung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Badstr. 115  
D-71336 Waiblingen

bestätigt, dass

Bauart: KombiWerkzeug  
Kehrbürste/Kehr  
walze

Fabrikmarke: STIHL  
Typ: KB-KM  
KW-KM

Serienidentifizierung: 4601

den Vorschriften in Umsetzung der  
Richtlinie 2006/42/EG entspricht und in  
Übereinstimmung mit den jeweils zum  
Produktionsbeginn gültigen Versionen  
der folgenden Normen entwickelt und  
gefertigt worden ist:

EN ISO 12100 (in Verbindung mit den  
genannten KM-Geräten)

Aufbewahrung der Technischen  
Unterlagen:

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Produktzulassung

Das Baujahr ist auf dem Gerät  
angegeben.

Waiblingen, 04.09.2014  
ANDREAS STIHL AG & Co. KG

i. V.



Thomas Elsner  
Leiter Produktgruppen Management



## Anschriften

### STIHL Hauptverwaltung

ANDREAS STIHL AG & Co. KG  
Postfach 1771  
71307 Waiblingen

### STIHL Vertriebsgesellschaften

#### DEUTSCHLAND

STIHL Vertriebszentrale AG & Co. KG  
Robert-Bosch-Straße 13  
64807 Dieburg  
Telefon: +49 6071 3055358

#### ÖSTERREICH

STIHL Ges.m.b.H.  
Fachmarktstraße 7  
2334 Vösendorf  
Telefon: +43 1 86596370

#### SCHWEIZ

STIHL Vertriebs AG  
Isenrietstraße 4  
8617 Mönchaltorf  
Telefon: +41 44 9493030

#### TSCHECHISCHE REPUBLIK

Andreas STIHL, spol. s r.o.  
Chrlická 753  
664 42 Modřice

## **STIHL Importeure**

---

### **BOSNIEN-HERZEGOWINA**

UNIKOMERC d. o. o.  
Bišće polje bb  
88000 Mostar  
Telefon: +387 36 352560  
Fax: +387 36 350536

### **KROATIEN**

UNIKOMERC - UVOZ d.o.o.

Sjedište:  
Amruševa 10, 10000 Zagreb

Prodaja:  
Ulica Kneza Ljudevita Posavskog 56,  
10410 Velika Gorica

Telefon: +385 1 6370010  
Fax: +385 1 6221569

### **TÜRKEI**

SADAL TARIM MAKİNALARI DIŞ  
TİCARET A.Ş.  
Alsancak Sokak, No:10 I-6 Özel Parsel  
34956 Tuzla, İstanbul  
Telefon: +90 216 394 00 40  
Fax: +90 216 394 00 44





0458-479-0021-A

deutsch



[www.stihl.com](http://www.stihl.com)



0458-479-0021-A